

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 07.02.2019,
Villa Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG),
Mülheimer Straße 14, 51375 Leverkusen
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Bezirksvorsteher

Ulrike Hölzer

Ulrich Kämmerling

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Wolfgang Pockrand

Stv. Bezirksvorsteher, stv. Fraktionsvorsitzender

Gisela Eickhoff-Prochno

Jens Fraustadt

Michael Hüther

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Christoph Kühl

FDP

Benedikt Vennemann

BÜRGERLISTE

Ulrike Langewiesche

Es fehlen:

Einzelvertreterin

Maria Demann

Verwaltung:

Susanne Weber	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Michael Schmidt	Recht und Ordnung (30)
Monika Metzemacher	Umwelt (32)
Conchita Laurenz	Bürger- und Straßenverkehr (36)
Christian Syring	Dezernat V - Planen und Bauen
Alfred Görlich	Bauaufsicht (63)
Ute Schmidl	Gebäudewirtschaft (65)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)
Ulrich Hammer	Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Lisa Deutzmann	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
----------------	---

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Niederschriften	6
3	Installation von Notrufschildern an Spielplätzen - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.18 - m. Stn. v. 17.01.19 - Nr.: 2018/2637	6
4	Festlegung von zukünftigen Zügigkeiten Grundschulen Schlebusch - Grundsatzbeschluss - Nr.: 2018/2646	7
5	Autobahnausbau	7
5.1	Durchfahrtstunnel A3 - Antrag der SPD-Fraktion vom 14.12.18 - Nr.: 2018/2649	7
5.2	Erläuterungen zum Um- und Ausbau der A1, A3, A59 und A542 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 29.12.18 - mit Anfrage v. 29.12.18 und Stn. v. 29.01.19 - Nr.: 2019/2667	7
6	Optimierung der Bürgerinformation bei Bauvorhaben mit öffentlicher Beteiligung - Antrag der Gruppe FDP vom 19.12.18 - m. Stn. v. 18.01.19 - Nr.: 2019/2664	8
7	Satzung über die Höhe der Ablösebeträge von PKW-Stellplätzen - Stellplatzablösesatzung - Nr.: 2018/2653	8
8	Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000 € im Stadtbezirk III - Nr.: 2018/2617	9
9	Verkehrssignalsteuersysteme für Busvorrangschaltung an Kreuzungen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 03.12.18 - m. Stn. v. 14.01.19 - Nr.: 2018/2644	10

10	Toripolliisi (dt. Marktpolizist) Oulu als "Ampelmännchen" an der Oulustraße in Schlebusch - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.01.19 - m. Stn. v. 01.02.19 - Nr.: 2019/2678	10
11	Umwandlung von Autoparkplätzen in Fahrradabstellplätze - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.18 - m. Stn. v. 18.01.19 - Nr.: 2018/2635	10
12	Verkehrszählungen in Steinbüchel - Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.18 - Nr.: 2018/2650	11
13	Fahrradabstellsatzung - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.18 - Nr.: 2018/2634	11
14	Entfernung des Bewuchses an Rad- und Fußwegen im Stadtgebiet - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.18 - Nr.: 2018/2632	12
15	Erneuerung Wegebelag im Bürgerpark Alkenrath und Baumfällungen entlang des Weges - Änderung der Beschlusslage zu Beschluss Nr. 2017/1944 vom 30.11.2017 - m. Stn. v. 02.01.19 - Nr.: 2018/2489	12
16	Grillen in öffentlichen Anlagen	15
16.1	Grillverbot für die Fläche zwischen Wilmersdorfer Straße und Ophovener Weiher - Bürgerantrag vom 06.08.18 - m. nö Erg. v. 29.01.19 (Unterschriftenlisten) - Nr.: 2019/2680	15
16.2	Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken - 3. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Leverkusen - 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz Leverkusener Seen - Nr.: 2019/2668	15

17	Parken in Schlebusch - Antrag der Gruppe FDP vom 14.01.19 - m. Stn. v. 22.01.19 - Nr.: 2019/2684	17
18	Fahrradweg Nordseite der Kandinskystraße - Antrag der Gruppe FDP vom 14.01.19 - Nr.: 2019/2685	17
19	Zwischenbericht: Mobilitätskonzept 2030+ - Neudruck - Nr.: 2018/2623	17
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2018)	18

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er verweist auf die vorgelegte Arbeitstagesordnung, die Änderungen enthält. Er schlägt ergänzend vor, den Tagesordnungspunkt 15, Vorlage Nr. 2018/2489, vorgezogen hinter Tagesordnungspunkt 16 und vor Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln. Bei einer Gegenstimme (SPD) stimmen die restlichen Bezirksmitglieder der so geänderten Arbeitstagesordnung zu.

2 Niederschriften

Zu den Tagesordnungspunkten 14, Dach- und/oder Fassadenbegrünung, Antrag Nr. 2018/2495 und 15, Pflanzgebote in Bebauungsplänen, Antrag Nr. 2018/2502 der Niederschrift über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 22.11.2018 bittet Herr Vennemann (FDP) zu ergänzen, dass er diese abgelehnt hat, da seiner Ansicht nach die gesetzlichen Regelungen für die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen ausreichen. Durch zusätzliche Regelungen würde es Bauherren schwerer gemacht, günstigen Wohnraum zu schaffen.

Die Niederschrift über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 22.11.2018 mit der oben genannten Ergänzung wird sodann zur Kenntnis genommen.

3 Installation von Notrufschildern an Spielplätzen

- Antrag der CDU-Fraktion vom 16.11.18
- m. Stn. v. 17.01.19
- Nr.: 2018/2637

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über den Antrag in der Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 28.01.2019 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2018/2637 mit der Änderung, dass die beantragte Erneuerung der Beschilderung sukzessive bei Austausch der alten Beschilderung erfolgt.

- einstimmig -

- 4 Festlegung von zukünftigen Zügigkeiten Grundschulen Schlebusch
- Grundsatzbeschluss
- Nr.: 2018/2646

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2018/2646

- einstimmig -

- 5 Autobahnausbau

- 5.1 Durchfahrtstunnel A3
- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.12.18
- Nr.: 2018/2649

- 5.2 Erläuterungen zum Um- und Ausbau der A1, A3, A59 und A542
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 29.12.18
- mit Anfrage v. 29.12.18 und Stn. v. 29.01.19
- Nr.: 2019/2667

Die Tagesordnungspunkte 5.1 (Antrag Nr. 2018/2649) und 5.2 (Antrag Nr. 2019/2667) werden gemeinsam beraten.

Herr Vennemann (FDP) führt aus, dass er den Antrag Nr. 2018/2649 nicht unterstützen wird, da er einen parteiübergreifenden Appell befürwortet.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2018/2649

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE)

dagegen: 1 (FDP)

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über den Antrag Nr. 2019/2667 in der Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 28.01.2019 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2019/2667 mit der Ergänzung, dass Straßen.NRW nur die Baumaßnahmen im Detail darstellt, die durch Ratsbeschlüsse abgedeckt sind.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE)

Enth.: 1 (FDP)

- 6 Optimierung der Bürgerinformation bei Bauvorhaben mit öffentlicher Beteiligung
- Antrag der Gruppe FDP vom 19.12.18
- m. Stn. v. 18.01.19
- Nr.: 2019/2664

Der Tagesordnungspunkt 6 wurde über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt.

- 7 Satzung über die Höhe der Ablösebeträge von PKW-Stellplätzen
- Stellplatzablösesatzung
- Nr.: 2018/2653

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt in der Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 28.01.2019 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage in der Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 28.01.2019 (Änderung § 2 und entsprechende Anpassung)

- einstimmig -

8 Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000 € im Stadtbezirk III
- Nr.: 2018/2617

Herr Vennemann (FDP) beantragt für die Punkte 1 und 2 der Vorlage eine Kostendeckelung von 110 % festzulegen.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über diesen Antrag abstimmen.

dafür: 2 (1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über die Vorlage Nr. 2018/2617 abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der Ausführung folgender Baumaßnahmen über 30.000 € zu:

1. GGS Heinrich-Lübke-Straße 140, Erneuerung der Beleuchtung im Bereich des Außengeländes und der Verkehrswege, 45.000 €.
2. KGS Thomas-Morus-Schule, Johannes-Dott-Straße 1, Erneuerung der Abhangdecken in Trakt 2, 160.000 €.
3. Der Beginn der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der vorläufigen Haushaltsführung bis zur Genehmigung des Haushalts 2019 ff. durch die Bezirksregierung.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (FDP)

- 9 Verkehrssignalsteuersysteme für Busvorrangschaltung an Kreuzungen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 03.12.18
- m. Stn. V. 14.01.19
- Nr.: 2018/2644

Der Tagesordnungspunkt 9 wurde über die Arbeitstagesordnung von der Tagesordnung abgesetzt, da der Antragsteller den Antrag aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung als erledigt ansieht.

- 10 Toripolliisi (dt. Marktpolizist) Oulu als "Ampelmännchen" an der Oulustraße in Schlebusch
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.01.19
- m. Stn. v. 01.02.19
- Nr.: 2019/2678

Herr Prangenberg (CDU) verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung vom 01.02.2019 und schlägt vor, das Ampelmännchen „Toripolliisi“ nicht mit einer Befristung von einem Jahr, sondern direkt dauerhaft am Fußgängerüberweg in Höhe des Lindenplatzes zu platzieren.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über den Antrag mit dieser Änderung abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, am Fußgängerüberweg in Höhe des Lindenplatzes, das Ampelmännchen „Toripolliisi“ dauerhaft zu platzieren.

dafür: 9 (5 CDU, 4 SPD)
dagegen: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 11 Umwandlung von Autoparkplätzen in Fahrradabstellplätze
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.18
- m. Stn. v. 18.01.19
- Nr.: 2018/2635

Herr Prangenberg (CDU) schlägt vor, der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 28.01.2019 zu folgen.

Herr Bezirksvorsteher lässt sodann über den Antrag in diesem Sinne abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Antrag Nr. 2018/2635 wird in den Arbeitskreis Mobilität verwiesen. Die Verwaltung prüft im Rahmen des Mobilitätskonzeptes die Einrichtung von Fahrradabstellplätzen im Stadtgebiet.

dafür: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 1 (FDP)
Enth.: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 12 Verkehrszählungen in Steinbüchel
- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.18
- Nr.: 2018/2650

Auf Rückfrage von Herrn Schmitz (66) zu den im Antrag erbetenen Verkehrszählungen in Steinbüchel erklärt Herr Prangenberg, dass diese ergänzend zu den durch die Investoren veranlassten Verkehrszählungen erfolgen sollen.

Herr Schmitz (66) erläutert die von den Investoren beauftragten Verkehrszählungen, die von Seiten der Stadt auf Plausibilität überprüft und mit vorhandenen Verkehrszählungen verglichen werden.

Beschluss:

Die Verwaltung führt zur Vorbereitung der verschiedenen Bebauungspläne umfangreiche Verkehrszählungen in Steinbüchel durch. Dabei soll das gesamte Verkehrssystem des Stadtteils in den Blick genommen werden, insbesondere aber die Bruchhauser Straße, die Steinbücheler Straße, der Bohofsweg, die Berliner Straße, die Teltower Straße und die Charlottenburger Straße.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 13 Fahrradabstellsatzung
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.18
- Nr.: 2018/2634

Herr Vennemann (FDP) erläutert, dass er diesem Antrag nicht zustimmen kann. Seiner Ansicht nach reichen die gesetzlichen Regelungen für die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen aus. Durch zusätzliche Regelun-

gen würde es Bauherren schwerer gemacht, günstigen Wohnraum zu schaffen.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger, lässt sodann über den Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 28.01.2019 abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Der Antrag wird in den Arbeitskreis Mobilität verwiesen.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE)
Enth.: 1 (FDP)

- 14 Entfernung des Bewuchses an Rad- und Fußwegen im Stadtgebiet
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 08.11.18
- Nr.: 2018/2632

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Bezirksvorsteher Schönberger folgenden Beschluss zu Abstimmung.

Beschluss:

Im gesamten Stadtgebiet werden alle in der Zuständigkeit der Stadt liegenden Rad- und Fußwege regelmäßig bei Bedarf von dornigem Bewuchs und reinragenden Zweigen befreit.

- einstimmig -

- 15 Erneuerung Wegebelaag im Bürgerpark Alkenrath und Baumfällungen entlang des Weges
- Änderung der Beschlusslage zu Beschluss Nr. 2017/1944 vom 30.11.2017
- m. Stn. v. 02.01.19
- Nr.: 2018/2489

Der Tagesordnungspunkt 15 wird vorgezogen hinter Tagesordnungspunkt 16, Grillen in öffentlichen Anlagen, und vor Tagesordnungspunkt 3, Antrag Nr. 2018/2637, behandelt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt zunächst über das von Herrn Rees

beantragte Rederecht abstimmen.

dafür: 11 (5 CDU, 3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 1 (SPD)

Herr Rees schildert, dass seiner Meinung nach für den Wegebelag im westlichen Teil des Bürgerparks Alkenrath kein Asphalt verwendet werden darf, da dieser im Landschaftsschutzgebiet liegt. Er bittet daher darum, dass der Weg mit einer wassergebundenen Decke versehen wird.

Herr Hammer (67) erläutert zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung vom 02.01.2019, dass eine wassergebundene Decke im westlichen Teil des Bürgerparks Alkenrath aus Sicht der Fachverwaltung nur auf einem Teil des Weges von 35 Metern Sinn macht. Hierzu legt er einen Plan vor, auf welchem der entsprechende Bereich eingezeichnet ist. Dieser Plan ist der Niederschrift in der Anlage 1 beigelegt.

Herr Prangenberg (CDU) beantragt, die im Plan eingezeichnete wassergebundene Wegedecke bis zur angrenzenden Carlo-Mierendorff-Straße (insgesamt 80 Meter Länge) auszuweiten.

Herr Wollenhaupt (CDU) beantragt, dass die wassergebundene Wegedecke mit einem gewölbten Profil angelegt wird, damit das Wasser besser zu den Seiten hin abfließen kann.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schlägt vor, wie in der Vorlage Nr. 2018/2489 von der Verwaltung vorgeschlagen und vom Naturschutzbeirat am 06.11.2018 zugestimmt, die Bäume 6 und 8 nicht zu fällen und der Fällung der anderen sieben betroffenen Bäume (1 bis 5, 7 und 9 gemäß Anlage zur Vorlage Nr. 2018/2489) zuzustimmen.

Herr Vennemann (FDP) bittet darum, dass die Ersatzpflanzungen für die gefällten Bäume bis Ende 2019 erfolgen.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt - in Abänderung des ursprünglichen Beschlusses Nr. 2017/1944 - über die Vorlage Nr. 2018/2489 unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen einzeln abstimmen.

Beschluss:

1. Der Weg im westlichen Teil des Bürgerparks Alkenrath wird auf einer Strecke von 80 Metern ab der Carlo-Mierendorff-Straße mit einer wassergebundenen Wegedecke mit gewölbtem Profil versehen. Die anschließenden, restlichen 115 Meter werden durch eine Asphaltdecke erneuert.

dafür: 8 (5 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)

dagegen: 4 (SPD)

2. Die Bäume 6 und 8 gemäß Anlage zur Vorlage Nr. 2018/2489 werden nicht gefällt. Der Fällung der anderen sieben betroffenen Bäume (1 bis 5, 7 und 9 gemäß Anlage zur Vorlage Nr. 2018/2489) wird zugestimmt.

dafür: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 FDP)

dagegen: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

Enth.: 1 (CDU)

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ersatzpflanzungen für die gefällten Bäume bis Ende 2019 vorzunehmen.

- einstimmig -

Im Anschluss spricht Herr Bezirksvorsteher Schönberger die Fällungen von Pappeln auf dem Dhünn-Deich hinter Haus Nazareth in Schlebusch an. Er verweist darauf, dass hierzu kurzfristig ein Ortstermin mit Mitgliedern der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III und des Naturschutzbeirates sowie Vertretern der Verwaltung/der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AÖR (TBL) stattfinden wird.

Um zukünftig das Verfahren bei Baumfällungen in öffentlichen Bereichen des Stadtgebietes durch unterschiedliche Stellen zu verbessern, schlägt er vor, ein Konzept mit allen betroffenen Fachbereichen der Verwaltung, einschließlich der TBL und Straßen.NRW zu erarbeiten. Die Mitglieder der Bezirksvertretung III befürworten diesen Vorschlag.

- 16 Grillen in öffentlichen Anlagen
- 16.1 Grillverbot für die Fläche zwischen Wilmersdorfer Straße und Ophovener Weiher
- Bürgerantrag vom 06.08.18
- m. nö Erg. v. 29.01.19 (Unterschriftenlisten)
- Nr.: 2019/2680
- 16.2 Grillen in öffentlichen Anlagen auf ausgewiesenen Flächen in den drei Stadtbezirken
- 3. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Leverkusen
- 1. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zum Schutz Leverkusener Seen
- Nr.: 2019/2668

Die Tagesordnungspunkte 16.1 (Antrag Nr. 2019/2680) und 16.2 (Vorlage Nr. 2019/2668) werden gemeinsam vorgezogen hinter Tagesordnungspunkt 2, Niederschriften, beraten.

Die Bürgerantragstellerin, Frau Schoeller, erhält einstimmig Rederecht. Sie erklärt, dass sie für 39 weitere Anwohnerinnen und Anwohner redet.

Sie erläutert folgende Kritikpunkte ihres Antrags:

- Verrichten der Notdurft an privaten Grundstücken,
- Lärmbelästigung durch laute Musik,
- Gefahr für spielende Kinder durch Fahrzeuge von der Wilmersdorfer Straße,
- Erhöhte Geschwindigkeit von Fahrzeugen auf der Wilmersdorfer Straße,
- Halten von Fahrzeugen im absoluten Halteverbot,
- Geruchsbelästigung,
- Nichteinhaltung des Grillverbotes aufgrund der Brandgefahr bei Trockenheit im heißen Sommer 2018,
- Verschmutzung der Grillwiese und der angrenzenden Wege durch nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll sowie
- teilweise Verlagerung der Grillaktivitäten in das angrenzende Dickicht.

Herr Pockrand (SPD) spricht sich für die provisorische Abzäunung zur Wilmersdorfer Straße (z. B. durch einen Bauzaun) während der Grillsaison zum Schutz der spielenden Kinder sowie das Aufstellen einer Toilette aus.

Es schließt sich eine Diskussion an, in deren Verlauf die Mitglieder der Bezirksvertretung III diese Vorschläge befürworten.

Frau Langewiesche (BÜRGERLISTE) regt eine häufigere Müllentsorgung an.

Herr Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Kontrollen in Bezug auf die einzuhaltenden Vorgaben an den Grillplätzen (ordnungsgemäße Entsorgung des Mülls, Grillverbot an trockenen Tagen und anderes).

Herr Wollenhaupt (CDU) verweist auf in der Stadt Köln verwendete mobile

Toiletten mit festem Rahmen. Er spricht sich dafür aus, dass geeignete Toiletten aufgestellt werden, die standsicher und nicht anfällig für Vandalismus sind.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger fasst die vorangegangene Diskussion zusammen und stellt zunächst die Vorlage mit den zuvor angesprochenen Ergänzungen zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2019/2668 zu Punkt 1

Beschluss zu Punkt 2 der Vorlage Nr. 2019/2668:

Vorbehaltlich des Ratsbeschlusses zu Punkt 1 legt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III die folgende Fläche der abgeschlossenen Testphase für ihren Stadtbezirk dauerhaft als öffentliche Grillfläche fest:

Die ausgewiesene Fläche nördlich des Ophovener Weihers zwischen der Wilmersdorfer Straße und dem Ophovener Weiher (Anlage 3 der Vorlage).

Die Verwaltung wird mit der Aufstellung von standsicheren Toiletten an der Grillfläche am Ophovener Weiher beauftragt.

Des Weiteren soll die Verwaltung das erforderliche Volumen der Müllbehälter überprüfen. Sie soll die Einhaltung der Vorgaben (geordnete Müllentsorgung, Grillverbot an trockenen Tagen und anderes) verstärkt kontrollieren.

Zudem wird die Verwaltung mit der Aufstellung eines (provisorischen) Zaunes zur Wilmersdorfer Straße zum Schutz der spielenden Kinder während der Grillsaison beauftragt.

- einstimmig -

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über den Bürgerantrag Nr. 2019/2680 abstimmen. Unter Berücksichtigung des zuvor getroffenen Beschlusses wird der Bürgerantrag einstimmig abgelehnt.

- 17 Parken in Schlebusch
- Antrag der Gruppe FDP vom 14.01.19
- m. Stn. v. 22.01.19
- Nr.: 2019/2684

Nach einer kurzen Diskussion lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger über den Antrag abstimmen.

dafür: 1 (FDP)
dagegen: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 2 (1 CDU, 1 BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 18 Fahrradweg Nordseite der Kandinskystraße
- Antrag der Gruppe FDP vom 14.01.19
- Nr.: 2019/2685

Herr Vennemann (FDP) erläutert, dass er seinen Antrag als Prüfauftrag an die Verwaltung richten möchte. Er bittet darum, dass die Fahrradspur auf der Straße nicht durch eine farbliche, sondern durch bauliche Abgrenzungen ausgewiesen wird. Anschließend soll der Fußweg saniert werden.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger lässt über diesen Prüfauftrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der Fahrradweg entlang der Nordseite der Kandinskystraße zwischen der Franz-Marc-Straße und der Wolf-Vostell-Straße auf die Straße verlegt und der Fußweg in diesem Bereich entsprechend um den bisherigen Fahrradweg verbreitert werden kann.

- einstimmig -

- 19 Zwischenbericht: Mobilitätskonzept 2030+
- Neudruck
- Nr.: 2018/2623

Herr Syring (Dez. V) erweitert den Beschlussentwurf der Vorlage um den Standort einer Ladestation für E-Fahrzeuge im Stadtbezirk III. Diese E-Lade-

Station soll mit 2 Anschlüssen auf dem Schlebuscher Marktplatz aufgestellt werden.

Beschluss:

Im Stadtbezirk III wird eine Ladestation für E-Fahrzeuge auf dem Schlebuscher Marktplatz errichtet.

- einstimmig -

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2018/2623

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2018)

Es werden keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die Sitzung gegen 18:30 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk III

Lisa Deutzmann
Schriftführerin